

26. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte in der Altenhilfe

am 18. und 19. November 2021

Wie geht es weiter für die Altenhilfe in dieser Zeit?



Der Bundeskongress wird dieses Jahr als hybrides Format stattfinden: Sie können vor Ort oder online dabei sein! Weitere Informationen hier im Programmheft sowie auf www.dvlab.de



Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e. V.

DVLAB e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim

Fon: 05121 / 289 28 72

Fax: 05121 / 289 28 79

info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: 12. Oktober 2021

Herzlich willkommen zum 26. Bundeskongress für Führungskräfte in der Altenhilfe am 18. – 19.11.2021 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die Corona-Pandemie eineinhalb Jahre unser Denken und Handeln bestimmt hat, können wir uns nun der Durchführung des diesjährigen 26. Bundeskongresses für Führungskräfte in der Alten- und Behindertenhilfe in Berlin widmen. Die deutlich weiter sinkenden Infektionszahlen sowie das realistische Erreichen einer gut durchimpften Bevölkerung machen Veranstaltungen endlich wieder möglich, ohne die Sicherheit zu vernachlässigen. Damit unser kollegialer Austausch nach der langen Auszeit gute Rahmenbedingungen hat, planen wir unseren Kongress in neuen und größeren Räumlichkeiten als Präsenzveranstaltung. Selbstverständlich besteht je nach Bedarf ein ausgereiftes Hygienekonzept. Sicherheitshalber führen wir den Kongress mit bester Technik als Hybridveranstaltung mit einer Liveübertragung durch.

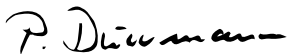
Die Pandemie hat uns deutlich gemacht, wie verletzlich unser robustes Gesundheitswesen ist und dass Defizite aufzuarbeiten sind. Deshalb lautet unser Tagungstitel: **Wie geht es weiter für die Altenhilfe in dieser Zeit?** Ein „Weiter so“ wie bisher kann es jedenfalls nicht geben. Welche Konsequenzen folgen also aus der durchlebten Pandemie?

Unser Kongress findet nach der Bundestagswahl statt, sodass wir uns mit den Zielsetzungen, vielleicht sogar schon mit jenen der neuen Bundesregierung, auseinandersetzen können. Der fortdauernde Fachkräftemangel bei schwindenden Ressourcen, ständig steigende Kosten und wachsende gesetzliche Anforderungen bedürfen nachhaltiger Antworten. Der von uns 2019 geforderte Ruck durch die Gesellschaft für die Pflege ist trotz der KAP ausgeblieben. Stattdessen Handlungsbedarfe und Fragen über Fragen: Was führt dazu, dass immer mehr mittelständische Betriebe ihre Heime und Ambulanten Dienste verkaufen und Führungskräfte die Rente herbeisehnen? Was wird mit den Eigenanteilen für die Pflegekosten? Können sie tatsächlich umfänglich vergemeinschaftet werden oder obliegen sie der privaten Vorsorge? Gelingt bei den jetzigen Gegebenheiten die Umsetzung des Personalbemessungssystems oder fehlen dafür schlicht die Menschen und das Geld? Wie steht es um die Teilhabechancen älterer Menschen in unserer Gesellschaft – und welche Rolle kommt zukünftig der Kommune für die Altenhilfe zu?

Die anstehende Zeit nach der Pandemie ist die Zeit für eine umfassende, zukunftsweisende Reform nicht nur der Pflegeversicherung – und auch die Zeit, die Pflege entsprechend ihrer Bedeutung in der Gesellschaft glaubhaft aufzuwerten. Hierfür reichen längst vergessener Applaus von Balkonen und Prämien mit Beigeschmack nicht aus. Dies werden wir diskutieren und einfordern.

Zum 26. Bundeskongress erwarten wir 500 Führungskräfte. Natürlich hoffen wir auf die persönliche Begegnung in den neuen Räumlichkeiten bei einem deutlich größeren Tagungskomfort als bisher gewohnt. Dies sind beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wissenstransfer und einen guten kollegialen Austausch. Wir freuen uns auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen



Peter Dürrmann

Bundenvorsitzender des DVLAB e.V.

Programm

Donnerstag, 18.11.2021

- Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel Titanic Chaussee, Berlin
- Begrüßungskaffee**
- 10.30 – 10.45 Uhr **Einführung in den Kongress**
Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.
- 10.45 – 11.25 Uhr **Faktencheck zur Pflegeversicherung**
Erreichtes, bleibende Aufgaben, Pandemie
Dr. Schölkopf, Berlin
- 11.25 – 12.05 Uhr **Von der Überholspur in die Sackgasse?**
Zur Nachhaltigkeit verschiedener Reformansätze
der Pflegeversicherung
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen
- 12.05 – 12.25 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung**
- 12.25 – 13.05 Uhr **Deckelung der Eigenanteile bei der Pflege**
Grenzen der Vergemeinschaftung von Pflegekosten?
Prof. Dr. Peter Udsching, Kassel
- 13.05 – 14.05 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.05 – 15.40 Uhr **Bundestagswahl 2021**
Was sind die Pläne der neuen Bundesregierung
und der Opposition in der Altenpflegepolitik?
Welche Reformen sind zu erwarten?
Bernhard Schneider, Pro Pflegereform, Stuttgart
*Claudia Moll, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit,
SPD-Bundestagsfraktion, Berlin*
*Erwin Rüdell, Vorsitzender des Gesundheits-
ausschusses des Deutschen Bundestages,
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin*
*Kordula Schulz-Asche, Sprecherin für Pflege- und
Altenpolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*
*Nicole Westig, Pflegepolitische Sprecherin der
FDP-Bundestagsfraktion, Berlin*

Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

15.40 – 16.05 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

16.05 – 16.45 Uhr **Ungleiche Teilhabechancen älterer Menschen**
Kommt ein Gesetz zur Stärkung einer Politik
für und mit älteren Menschen?
Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

16.45 – 18.00 Uhr **Gesunde Lebenswelten
für ältere Menschen schaffen**
Erfahrungen und Erkenntnisse
aus „Im Alter IN FORM“-Kommunen
Dr. Cornelia Geukes, Bonn

18.00 – 18.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

18.15 – 19.00 Uhr **Was kommt, wenn das Virus gezähmt ist?**
Gedanken zu den Bedingungen unseres
Zusammenlebens
Franz Müntefering, Arnberg

Im Anschluss: **„Berliner Abend“**
*Get together inkl. Buffet, Bier und Softgetränke
im Hotel Titanic Chaussee Berlin*

Programm

Freitag, 19.11.2021

- 9.30 – 10.10 Uhr **Praxistransfer der neuen Personalbemessung**
Roadmap und GWVG – gute Vorbereitung entscheidet
Michael Wipp, Karlsruhe
- 10.10 – 10.50 Uhr **Indikatoren und externe Qualitätsprüfung**
Erkenntnisse für die Praxis aus der
bisherigen Umsetzung
Stephan Dzulko, Göttingen
- 10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung**
- 11.20 – 12.00 Uhr **An- und Verkauf von Sozialimmobilien
und Betreibergesellschaften**
Aktuelle Daten zum Marktgeschehen
Martin Hölscher, Köln
Sebastian Meißner, Hamburg
- 12.00 – 13.00 Uhr **Auf dem Weg zum Standardpflegesatz –
was geschieht mit dem Wagniszuschlag?**
Auswirkungen der BSG-Rechtsprechung
Dr. Markus Plantholz, Hamburg



Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung

14.00 – 15.00 Uhr Tarifbindung und Tariftreue in der Pflege
Konkrete Auswirkungen auf die Beschäftigten,
die Leistungserbringer und die Kosten

Dr. Sven Halldorn (bpa Arbeitgeberverband)

Axel Weinsberg (ver.di)

Moderation: Georg Nicolay, DVLAB-Bundesvorstand

15.00 – 15.15 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

15.15 – 16.00 Uhr Nur Mut

Besonnenheit in Zeiten der Krise

Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, Hannover

Im Anschluss:

„Auf 5 Minuten“

Schlussbetrachtung und Ausblick

Peter Dürrmann, DVLAB e. V.



Referentinnen und Referenten



Peter Dürrmann

Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege; Holle



Stephan Dzulko

context wissenswerk Hattorf, Fachautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe. Mitglied im DVLAB Bundesvorstand, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB); Göttingen



Dr. Cornelia Geukes

Gesundheitswissenschaftlerin, Leitung des Projektes „Im Alter IN FORM“, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (bagso); Bonn



Dr. Sven Haldorn

Volkswirt, Geschäftsführer bpa-Arbeitgeberverband; vormals u.a. Büroleiter im Deutschen Bundestag; Geschäftsführer Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Bundesgeschäftsführer Bundesverband für mittelständische Wirtschaft (BVMW), Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft; Berlin



Dr. Marion Hartfiel

Direktorin Parkresidenz Alstertal Hamburg, Sprecherin der DVLAB Landesgruppe Hamburg, Mitglied des Landesvorstandes des bpa; Hamburg



Martin Hölscher

Leiter Ankauf Sozialimmobilien bei der Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.; Köln



Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann

Ehemalige Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017, Ratsvorsitzende der EKD 2009 bis 2010 Evangelische Kirche in Deutschland (EKD); Hannover



Prof. Dr. Thomas Klie

Rechtsanwalt, Leiter des Institutes AGP Sozialforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg; Freiburg



Sebastian Meißner

Leitung Daten & Research beim Branchenportal pflegemarkt.com der pm pflegemarkt.com GmbH; Hamburg



Claudia Moll

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit sowie im Unterausschuss Globale Gesundheit. Stellvertretendes Mitglied in dem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, SPD Bundestagsfraktion; Berlin



Franz Müntefering

Ehemaliger Vizekanzler und SPD-Vorsitzender. Er war Arbeitsminister in Nordrhein-Westfalen, Bundesverkehrsminister und Bundesarbeitsminister. Seit 2015 Vorsitzender der BAGSO, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen; Arnsberg



Georg Nicolay

Dipl.-Pädagoge, idea-care – Trägerberatung in der Altenhilfe, u. a. langjähriger Geschäftsführer der Gesellschaft für Dienste im Alter (GDA) sowie der Rentaco, DVLAB Bundesvorstand; Köln

Referentinnen und Referenten



Dr. Markus Plantholz

Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Sozietät Dornheim Rechtsanwälte & Steuerberater (Hamburg), Mitherausgeber und Redaktionsbeirat mehrerer Zeitschriften und Schrifreihen im Medizin- und Sozialrecht; Hamburg



Prof. Dr. Heinz Rothgang

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied im Beirat des BMG zur Überprüfung, zur konkreten Ausgestaltung bzw. zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



Erwin Rüdell

CDU-Bundestagsabgeordneter, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, Mitglied des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“ der CDU; Berlin



Bernhard Schneider

Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung GmbH, von 2005 bis 2017 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP); Stuttgart



Dr. Martin Schölkopf

Verwaltungswissenschaftler, Leiter der Unterabteilung „Pflegesicherung“ im Bundesgesundheitsministerium; Berlin



Kordula Schulz-Asche

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dort u.a. Sprecherin für Prävention und Gesundheitsförderung; Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Berlin



Prof. Dr. Peter Udsching

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht i.R., langjähriger Vorsitzender des Deutschen Sozialrechtsverbandes, ehemals Mitglied der Deputation des Deutschen Juristentages, Stellvertretender Vorsitzender des Beirats zur Reform der Pflegebedürftigkeitsbegriffs, u.a. Mitherausgeber mehrerer Kommentare im Sozial- und Arbeitsrecht; Kassel



Axel Weinsberg

Seit 2013 Gewerkschaftssekretär im ver.di-Bundesfachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Tariffkoordination Altenpflege, Mitglied der Pflege(mindestlohn)kommission; Berlin



Nicole Westig

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion der FDP, Magisterabschluss in Romanistik und öffentlichem Recht, zuvor tätig beim Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und freiberuflich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Berlin



Michael Wipp

Inhaber WippCARE, Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen, Ausbildung in der Altenpflege und in der Krankenpflege, Mitglied im DVLAB Bundesvorstand, langjährige Berufserfahrung im Management bundesweit tätiger diakonischer und privater Unternehmen der Pflege; Karlsruhe

Teilnahmebedingungen – Kosten – Hygienekonzept

Zum aktuellen Stand (Juni 2021) geht der DVLAB e.V. davon aus, dass im November 2021 durch die fortschreitende Impfkampagne in Deutschland keine epidemische Lage von nationaler Tragweite mehr bestehen wird bzw. die Pandemie soweit eingedämmt bleibt, dass Veranstaltungen in größerem Rahmen stattfinden werden.

1. Der DVLAB e.V. plant den Bundeskongress in Hybridform. Somit können Sie die von uns favorisierte Präsenzveranstaltung buchen oder haben die Möglichkeit an der Veranstaltung rein online teilzunehmen und die Tagung über Livestream auf Ihrem Bildschirm zu verfolgen.
2. Sollten Pandemie-bedingt gesetzliche Auflagen die Anzahl der Teilnehmer:innen vor Ort einschränken, so besetzt der Veranstalter die vorgeschriebene Anzahl der Präsenz-Plätze nach Datum der Buchungseingänge für den Kongress. Für alle anderen bis dahin angemeldeten Teilnehmer:innen erfolgt dann die Kongressteilnahme online mittels Livestream (Echtzeitübertragung) sowie digital. Anmeldungen die nach diesem Zeitpunkt für den Kongress eingehen, können nur noch für die Online-Teilnahme berücksichtigt werden. Hierauf wird der Veranstalter hinweisen.
3. Sollte eine Präsenzveranstaltung für alle Teilnehmer:innen vollständig ausgeschlossen sein, findet der Bundeskongress trotzdem statt. Die Teilnahme erfolgt dann ausschließlich online mittels Livestream (Echtzeitübertragung) sowie digital. Das heißt: Sie können alle Vorträge in Echtzeit mitverfolgen und zugleich zu einem späteren Zeitpunkt Vorträge Ihrer Wahl nachverfolgen.

In diesem Zusammenhang ggf. anfallende Stornogebühren Dritter (z. B. für Hotelbuchungen, Bahn- oder Flugtickets) werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie bei Buchungen deshalb unbedingt Ihre Stornierungsmöglichkeiten.

KOSTEN

Die Komplexität der Kongressplanung und Durchführung unter den aktuellen Gegebenheiten ist mit erheblichen, wirtschaftlichen Risiken verknüpft. Um die Durchführung der Veranstaltung sicher garantieren zu können, ist es deshalb nur möglich, die Kosten für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung oder aber rein online identisch zu gestalten. Eine Frühbuecherkondition ist in diesem Jahr leider nicht möglich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

DVLAB-Mitglieder	Präsenzveranstaltung	370,00 €
Nichtmitglieder	Präsenzveranstaltung	420,00 €
Nachwuchskräfte*/Studierende*	Präsenzveranstaltung	250,00 €

Die Teilnahmegebühr „Präsenzveranstaltung“ beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm des 26. Bundeskongresses, die Kosten für das „Get together“ am 18.11.2021 inkl. Buffet, Bier und Softgetränke sowie für die Pausencafés und Mittagbuffets an beiden Kongresstagen. Die Tagungsbeiträge werden als Download sowie digital zur Verfügung stehen.

DVLAB-Mitglieder	Online-Teilnahme	370,00 €
Nichtmitglieder	Online-Teilnahme	420,00 €
Nachwuchskräfte*/Studierende*	Online-Teilnahme	250,00 €

Bei der Online-Teilnahme können Sie den gesamten Kongress live mittels Livestream mitverfolgen und die Tagung bis zum 30.11.2021 als Video-on-Demand per Streaming anschauen.

Bis 14 Tage vor Kongressbeginn kann die Anmeldung zur Online-Teilnahme umbucht werden in einen Besuch der Präsenzveranstaltung. Ob eine Teilnahme vor Ort dann möglich sein wird, hängt davon ab ob noch freie Plätze zur Verfügung stehen und kann deshalb nicht garantiert werden. Unabhängig davon, in welchem Format der Bundeskongress aufgrund Pandemie-bedingter möglicher gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden muss, also auch bei einer Umbuchung der Präsenz-Teilnahme auf eine Online-Teilnahme, bleibt die Teilnahmegebühr vollständig geschuldet.

* Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigefügt werden.

HYGIENEBESTIMMUNG

Die Umsetzung eines entsprechenden Konzeptes hängt von den Gegebenheiten im November 2021 ab. Nicht auszuschließen ist die weitere Umsetzung der bekannten AHA-Regelungen sowie die Durchführung von täglichen Schnell- oder PCR-Tests der Präsenzteilnehmer:innen. Je nach Entwicklung der Situation werden wir Sie entsprechend rechtzeitig informieren.

ANMELDUNG

Zwingend bei Ihrer Anmeldung ist Ihre Angabe, mit welchen weiteren Teilnehmer:innen Sie zur Veranstaltung anreisen oder diese besuchen. Des Weiteren wird eine Rufnummer benötigt, unter welcher Sie bei dem Kongress erreichbar sein müssen. Diese Maßnahmen dienen, falls notwendig, der raschen Kontaktnachverfolgung.

Ist Ihnen eine Kongressteilnahme nicht möglich, kann eine/r Ersatzteilnehmer:in gestellt werden. Dieser Vorgang bedarf der Bestätigung des Veranstalters. Die Vorgaben zur Kontaktnachverfolgung sind auch im Fall einer Ersatzperson einzuhalten.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Titanic Chaussee, Berlin

Chausseestraße 30, D-10115 Berlin

Telefon +49 30 311 6858-0

Fax +49 30 311 6858-893

E-Mail info.tcb@titanic-hotels.de

Sie können sich per Fax oder online auf unserer Homepage www.dvlab.de unter „**Bundeskongress 2021**“ anmelden.

Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, D-31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Jessica Vornkahl

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail info@dvlab.de

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Bank für Sozialwirtschaft
IBAN	DE82 2512 0510 0001 5465 00
BIC	BFSWDE33HAN
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmername

Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 15. Oktober 2021** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben. Bei einer Stornierung nach diesem Datum oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ihnen ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

ÜBERNACHTUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht im Tagungshotel ein **begrenzt**es Zimmerkontingent unter dem Stichwort „**DVLAB e.V.**“ zur Verfügung. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der DVLAB e. V. für Sie keine Reservierungen vornimmt.

Fax-Anmeldung

+49 5121 289 28 79

inklusive Datenschutzerklärung

Hiermit melde ich mich zum 26. Bundeskongress
am 18. und 19. November 2021 in Berlin verbindlich an:

*DVLAB-
Mitglied*

*nicht
Mitglied*

*Präsenz-
veranstaltung*

*Teilnahme
online*

Name, Vorname

Name, Vorname

Nachwuchskraft Studierende

*Präsenz-
veranstaltung*

*Teilnahme
online*

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon, Telefax

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und diese ausdrücklich anzuerkennen.

Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß der EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) Art. 6 Abs. 1 lit.f. Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Daten für den Zweck der Anmeldung zur Fachtagung gespeichert und verarbeitet werden.

- Ich bin damit einverstanden**, dass auf der Teilnehmerliste mein Name, Funktion, Dienststelle und Ort der Dienststelle genannt werden und dass diese Daten ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke verwendet werden.

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der DVLAB e.V. als Veranstalter. Sie können sich bei allen Fragen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Tel. +49 551 900 36 523, E-Mail: alexander.eilert@cynfo.com

Sichern Sie sich auf dem 26. Bundeskongress gleich alle Vorteile!

- Organisierter kollegialer Austausch in einem starken Netzwerk
- Zugriff auf sämtliche Informationsmedien des DVLAB
- Jährlich kostenfreie Teilnahme an zwei Management-Seminaren
- Vergünstigte Teilnahme an Veranstaltungen
- Vorzugskonditionen für den Bundeskongress
- Absicherung durch eine Berufsrechtsschutzversicherung

Der besondere Vorteil für Sie:

Wenn Sie auf dem 26. Bundeskongress DVLAB-Mitglied werden, zahlen Sie für 2022 nur den halben Jahresbeitrag von 110 Euro statt 220 Euro!



DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de